
Subject: Apfelwein topisch gegen Haarausfall

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 13 Nov 2010 17:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Studien zum Thema "Procyanidin B2 bzw. B3 und C1" (das sind isolierte Polyphenole/sekundäre Pflanzenstoffe aus Äpfeln), sind ja wirklich genial:

http://translate.google.at/translate?hl=de&sl=en&u=http://www.applepoly.com/pb/&ei=ec7eTPusGJHqOYigiJMP&sa=X&oi=translate&ct=result&resnum=9&ved=0CE0Q7gEwCA&prev=/search%3Fq%3Dprocyanidin%2Bb2%26hl%3Dde%26client%3Dfirefox-a%26hs%3DhZf%26rlz%3D1R1GGLL_de__AT404%26prmd%3Di

Leider ist der isolierte Stoff viel zu teuer.

Ich habe gelesen, dass in Mostäpfeln der höchste Polyphenolgehalt sein soll. Daher bin ich auf die Idee gekommen, man könnte doch Apfelmost (Apfelwein) sich topisch auf die kahlen Stellen schmieren. Außerdem kann ich mir vorstellen, dass die Polyphenole zusammen sicher besser wirken als isoliert.

Was hält Ihr davon?

Evtl. müsste man das noch etwas mit Ethanol verstärken, da der Apfelwein ja nur ca. 8% Alc hat.

Auch könnte ich mir Infusionen oder Einläufe mit naturtrüben Apfelsaft vorstellen.
